



Röthis aktuell

„ Ich bin in einer Landwirtschaft aufgewachsen und es tut mir in der Seele weh, wenn ich sehe, wie viel Obst weggeworfen werden muss.
Florian Speckle, im „Uf am Guggerbühel“, Seite 7

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Seite 2

Verkehrsregeln „Beim Winkelbrunnen“

Seite 4

Wo ma sich z'Röthis trifft

Seite 14

Lesung
mit Lisbeth Bischoff
und Klavierbegleitung
von Hanna Bachmann
28. November,
19 Uhr



Der neugewählte Gemeindevorstand von Röthis

Gemeindewahlen 2020 – Ergebnisse

Bei der Bürgermeister-Direktwahl wurde Bürgermeister Roman Kopf mit 66,9 % im Amt bestätigt und für weitere fünf Jahre gewählt.

Bei der Gemeindevertretungswahl erzielte die Gemeindevorstandswahl 65,7 % und somit zwölf Mandate. Die Liste Wir in Röthis, die erstmals zur Wahl antrat, erzielte 34,3 % und ist mit sechs Mandaten in die neue Gemeindevertretung eingezogen. Erfreulicherweise war die Wahlbeteiligung mit 58 % deutlich höher als vor 5 Jahren – 2015 waren es in Röthis lediglich 48,5 %. Die Wahlbeteiligung lag somit auch etwas über dem Landesdurchschnitt von 53,4 %.

**Folgende RöthnerInnen wurden in die GV gewählt:
Von der Gemeindevorstandswahl Röthis:**

1. Roman Kopf, 2. Ruth Bickel, 3. Michael Kopf, 4. Wolfgang Peter Keckeis, 5. Daniela Ebner, 6. Egon Hajek, 7. Harald Rauch, 8. Günter Berger, 9. Andrea Höfle- Stenech, 10. Simon Frick, 11. Johanna Kopf, 12. Michael Nachbaur.

Von der Liste Wir in Röthis:

1. Gudrun Sturn, 2. Heinz Werner Blum, 3. Lena Nigsch, 4. Christian Schmölz, 5. Thomas Krobath, 6. Elisabeth Liebl

Herzliche Gratulation allen GemeindevertreterInnen zu ihrer Wahl und viel Kraft und Freude bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit!



**Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!**

Mit der offiziellen Angelobung von mir als Bürgermeister und von Ruth Bickel als neue Vizebürgermeisterin der Gemeinde Röthis durch den Bezirkshauptmann am 22. Oktober 2020 wurde der letzte Akt der Gemeindevahlen 2020 beendet.

Die politischen Gremien (Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Vorstand, GemeindevertreterInnen, ErsatzgemeindevertreterInnen, Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Delegierte) wurden gewählt und können nun, dem Gemeindegesezt entsprechend, ihre Aufgaben ausüben.

Ich gratuliere allen Frauen und Männern zu ihrer Wahl in die jeweiligen Gremien und bedanke mich bei allen 57 Mitgliedern der Gemeindevliste Röthis und der Liste Wir in Röthis für ihre Bereitschaft, sich in den nächsten fünf Jahren in unterschiedlichen Themenbereichen für eine gute Entwicklung der Gemeinde Röthis zu engagieren. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Bürgermeister Roman Kopf
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

Konstituierende Sitzung

Aufgrund der aktuellen Coronasituation war es leider nicht möglich, die konstituierende Gemeindevertretungssitzung am 28. September 2020 in einem dem Anlass entsprechenden festlichen Rahmen abzuhalten. So musste auf die Klänge des Musikvereins Harmonie Röthis sowie auf den Empfang im Anschluss verzichtet werden. Auch die mögliche Anzahl der Besucher war begrenzt.

Bürgermeister Roman Kopf eröffnete als Gemeindevahlleiter die Sitzung und begrüßte die neuen und bestehenden GemeindevertreterInnen, die ausscheidenden GemeindevertreterInnen mit Familien, seine Frau Claudia, Alt-Bgm. Norbert Mähr mit Gattin Maria, den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Fraxern, Steve Mayr, sowie alle anwesenden RöthnerInnen.

Bürgermeister Roman Kopf gratulierte den wahlwerbenden Gruppierungen und den GemeindevertreterInnen zu ihrer Wahl bzw. Wiederwahl in die Gemeindevertretung. Die Gemeindevliste Röthis ist in der kommenden Gemeindevertretungsperiode mit zwölf Mandaten, Wir in Röthis mit sechs Mandaten vertreten. Die neu begonnene Periode wird bis März 2025 und somit nicht fünf, sondern viereinhalb Jahre dauern.

Im ersten Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung haben sämtliche GemeindevertreterInnen das folgende Gelöbnis abgelegt: *Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Röthis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*



Der Gemeindevorstand

Das Gemeindegesezt sieht vor, dass es in Röthis aufgrund der Einwohnerzahl mindestens drei, maximal vier Gemeindevorstände gibt. Wie bereits in den vergangenen Perioden hat sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür ausgesprochen, vier Vorstände zu bestellen. Gewählt wurden von der Gemeindevliste Röthis: Roman Kopf, Ruth Bickel und Egon Hajek sowie Gudrun Sturn von der Liste Wir in Röthis.

Vizebürgermeisterin Ruth Bickel

Die Gemeindevertretung hat laut Gemeindegesetz nach der Wahl des Gemeindevorstands eines seiner Mitglieder als Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Im Tagesordnungspunkt fünf der konstituierenden Sitzung wurde Ruth Bickel zur Vizebürgermeisterin der Gemeinde Röthis gewählt.



Anschließend bedankte sich der Bürgermeister bei den ausscheidenden GemeindevertreterInnen für ihre langjährige Tätigkeit. Namentlich bedankte sich Roman Kopf mit einer kleinen Anerkennung bei Martine Forlen, Stefan Durig, Christian Stark, Eckart Kern, Karl Gutensohn, Bernd Wehinger und Barbara Klocker für ihre 5-jährige, bei Johann Brändle, Joachim Ellensohn, René Sonderegger und Joachim Zettl für ihre 10-jährige Mitarbeit in der Gemeindevertretung, in diversen Ausschüssen und Arbeitsgruppen und bei verschiedensten Projekten.

Außerdem bedankte sich Roman Kopf mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein bei der scheidenden Vizebürgermeisterin Renate Stadelmann für ihre 15-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung. In dieser Zeit gehörte sie sechs Jahre dem Gemeindevorstand an, fünf Jahre davon als Vizebürgermeisterin. Roman Kopf hob dabei ihr Engagement in zahlreichen Ausschüssen, Arbeitsgruppen, als Delegierte in verschiedenen Verbänden und die stets konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit ihm persönlich hervor.

Zum Schluss der konstituierenden Sitzung bedankte sich Bürgermeister Roman Kopf persönlich bei den RöthnerInnen für das Vertrauen und seine Wiederwahl als Bürgermeister und gratulierte nochmals allen GemeindevertreterInnen sowie den Gemeinderäten und Ruth Bickel als Vizebürgermeisterin zur Wahl.

Abschließend nannte er einige Themenschwerpunkte, mit denen sich die Gemeindevertretung und die Aus-



schüsse in der Funktionsperiode 2020–2025 beschäftigen werden:

- Maßnahmen der Gemeinden gegen den Klimanotstand
- Förderung des Zusammenlebens in der Gemeinde
- Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit
- Sanfte Mobilität (ÖPNV, Fahrrad, Fußwege)
- Infrastrukturprojekte (Kanal/Wasser/Straßen)
- Barrierefreier Friedhof, zusätzliche Urnengräber/Nischen
- Generalsanierung der Mittelschule Sulz-Röthis
- Generalsanierung des Sportheims des SC Röthis
- Kultur- und Vereinsförderungen
- Räumliche Entwicklungsplanung
- Nachhaltige Finanzierung

In der 1. Gemeindevertretungssitzung am 19. Oktober 2020 wurden dazu folgende Ausschüsse gebildet und Ausschussvorsitzende gewählt:

- **Infrastrukturausschuss**, Vorsitz: Bgm. Roman Kopf
- **Sozial- und Gesundheitsausschuss**, Vorsitz: GR Gudrun Sturn
- **Umwelt- und Klimaausschuss**, Vorsitz: GV Günter Berger
- **Kultur- und Vereinsausschuss**, Vorsitz: Vbgm. Ruth Bickel
- **Finanz- und Wirtschaftsausschuss**, Vorsitz: GR Egon Hajek
- **Prüfungsausschuss**, Vorsitz: GV Heinz Werner Blum

Zusätzlich gibt es aktuell Arbeitsgruppen zu den Themen Generalsanierung des Sportheim SC Röthis, Generalsanierung Mittelschule Sulz-Röthis, Bodenaushubdeponie Malons und Räumlicher Entwicklungsplan.

Neues und Erneuerungen

Bauarbeiten im Dorfzentrum

Im Gängle sind die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen, der Neugestaltung der Straße und der Sanierung der Abwasserkanäle fast fertiggestellt, es fehlen lediglich noch einige Restarbeiten bei den Übergängen zu den privaten Grundstücken.

In der Schulgasse laufen die Arbeiten noch auf Hochtouren. Die Aufbringung der Asphalttrag- und Deckschichten ist für 16. und 17. November geplant. Die Parkplätze sollten dann ab 18. November zumindest teilweise wieder benutzbar sein. Die Restarbeiten werden noch bis mindestens Ende November/Anfang Dezember dauern.

Die Ausschreibungen für die Wasserleitungserneuerungen für den nächsten Sanierungsabschnitt im Unterdorf (Römerweg, Walgaustraße, Voralsweg) laufen derzeit. Die Vergabe soll noch im November 2020 erfolgen. Geplanter Baubeginn: März/April 2021.

Verkehrsregeln „Beim Winkelbrunnen“

Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist, und die als solche gekennzeichnet ist. In einer solchen verkehrsberuhigten Zone sind FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AutofahrerInnen gleichberechtigt.

Wer hat Vorrang in dieser neuen Begegnungszone? Soll ich links oder rechts um den Brunnen herumfahren? Diese Unklarheiten führen zwar dazu, dass vorsichtig gefahren wird, trotzdem ist es wichtig, einige Punkte zu beachten. Besonders wichtig ist zu wissen: **Der Rechtskommende hat Vorrang!** Wer z. B. von der Kirche kommend geradeaus die Bruchatgasse weiterfahren möchte, muss warten und dem von rechts kommenden Fahrzeug aus dem Torkelweg den Vorrang geben!

Die Begegnungszone mit dem Brunnen ist kein Kreisverkehr. Es ist somit möglich, rechts oder links am Brunnen vorbeizufahren. Beachtet werden muss allerdings, dass in der Begegnungszone nur eine **Geschwindigkeit von maximal 20 km/h** erlaubt ist. Vor und nach dieser Zone gilt Tempo 30!



Neues Zuhause für historische Weinpresse

Am Fuße des Weinbergs neben unserem Schössle wurde in den letzten Wochen der denkmalgeschützte Torkelbaum aus dem Jahre 1674 fachmännisch wieder zusammengebaut.

Der neue Pavillon, der vom Architekturbüro Baum-schlager Hutter Partners ZT GmbH in moderner Architektur gestaltet wurde, schützt die alte Weinpresse vor Wind und Wetter und gibt der Presse, dem historischen Wert des Denkmals entsprechend, den gebührenden Rahmen. Dies ist besonders durch die eindrucksvolle Beleuchtung auch in der Dunkelheit spürbar.

Da auch die Kellerräume im Schössle mit neuer Beleuchtung ausgestattet wurden, bilden nun der Weinberg, die historische Weinpresse und die adaptierten Kellerräume ein ideales Umfeld für kulturelle Veranstaltungen, Weinverkostungen und Agapen bei unseren zahlreichen Hochzeiten, die im Schössle stattfinden.

Zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen, dass dieses Projekt, das durch Leaderförderungen, Förderungen des Bundesdenkmalamtes, des Landes Vorarlberg, von Roman Rauch und der Gemeinde Röthis finanziert wurde, als durchaus gelungen bezeichnet werden darf.

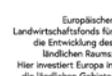
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Vorarlberg
unser Land

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



GEMEINSCHAFTSGARTEN

Gemeinschaftlich gärtnern in Röthis

Der Verein Gemeinschaftsgarten „Wir-Gärtle“ in Röthis ist ein Bio-Garten in der Wiese hinter der Volksschule. Unser Ziel ist es Menschen eine Möglichkeit zu bieten, gemeinschaftlich Pflanzen anzubauen, sich zu treffen und sich auszutauschen.

Beete in der Größe von ca. 10 m² werden von den Gärtnerinnen und Gärtnern individuell bestellt. Beerensträucher, Kräuter, Kartoffeln, Salate, viele Gemüsesorten, Blumen und vieles mehr finden dort Platz. In einem ge-

meinschaftlichen Beet, indem alle gemeinsam anbauen und auch alle Mitglieder ernten können, kann auch mal experimentiert werden.

Gemeinschaft bedeutet für uns, sich regelmäßig im Garten oder verschiedenen Veranstaltungen und Anlässen zu treffen und neben dem Bestellen des eigenen Beetes alle anfallenden Aufgaben in einem Garten mit der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder des Vereines zu erledigen. Das macht gleich viel mehr Spaß und fördert die Motivation. Auch ist es in vielen Bereichen praktisch wenn

man sich gegenseitig helfen kann, so auch beim Austausch von Samen und Setzlingen oder bei überschüssiger Ernte.

Wer Lust auf einen Garten und die Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen sich beim Gemeinschaftsgarten zu melden, sich den Garten anzusehen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über das Interesse, den Austausch und über neue Gärtnerinnen und Gärtner.

Kontakt: Melissa Rainer
Tel. 0680-1420890
melissa.rainer@gmx.net

STERNSINGERAKTION

Sternsingen 2021 – aber sicher – mit besonderen Vorkehrungen

Kann die Dreikönigsaktion in der Coronazeit überhaupt durchgeführt werden? Ja – aber sicher.

Wir alle haben inzwischen schon viel Erfahrung mit Corona-Maßnahmen. Bis zur Ampelfarbe Orange ist das Sternsingen möglich – mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen, die an die Situation angepasst werden. In dieser besonderen Zeit ist es auch für uns alle ein wunderbares Lebenszeichen, wenn Kinder vor der Haustüre für uns singen und für andere Kinder in der ganzen Welt Spenden sammeln.

Darum sucht die Dreikönigsaktion Röthis wieder KönigInnen! Ab dem Alter von sechs Jahren begrüßen wir Jungen und Mädchen, die gemeinsam mit Freundinnen und Freunden von Haus zu Haus ziehen möchten, um für die armen Kinder dieser Welt Geld zu sammeln und die frohe Botschaft von Christi Geburt zu verkünden.

Letztes Jahr gingen unsere Sternsinger zum ersten Mal, ohne dass sich die Haushalte vorher anmelden mussten, durch Röthis und trugen Lieder und Texte vor. Aus der Bevölkerung erhielten wir ein sehr positives Echo und auch unsere SternsingerInnen selbst waren begeistert. Es war eine komplett neue Erfahrung für die Kinder, und ihre Bemühungen wurden reichlich belohnt.

Um jedoch die ganze Gemeinde abdecken zu können, brauchen wir mehr KönigInnen. Auch würden wir uns sehr über Erwachsene freuen, die uns als Begleitperson helfen



würden, oder eine Jausenstation für die Kinder unterwegs vorbereiten würden. Und sollten noch Stoffe bei Ihnen zuhause darauf warten, dass sie zu schönen Königskleidern genäht werden, so zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden.

Wie kann ich mich anmelden?

Es werden an den Schulen Anmeldeformulare ausgeteilt, wo man sich einzeln oder als Gruppe anmelden kann.

Anmeldungen sind auch unter sternsingen.roethis@gmx.at oder 0650-3049944 bei Franziska Marte möglich.



Herbststimmung in Röthis
Foto: Mirjam Nesensohn

VOLKSSCHULE RÖTHIS

Die 4. Klasse der Volksschule berichtet über den Besuch im Gemeindeamt

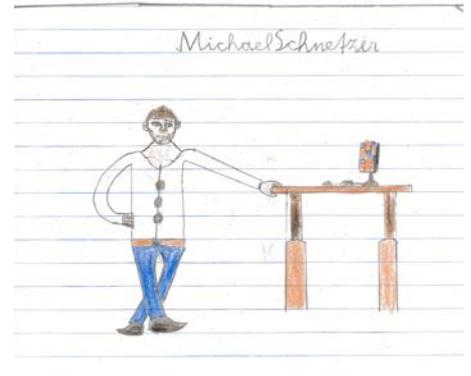
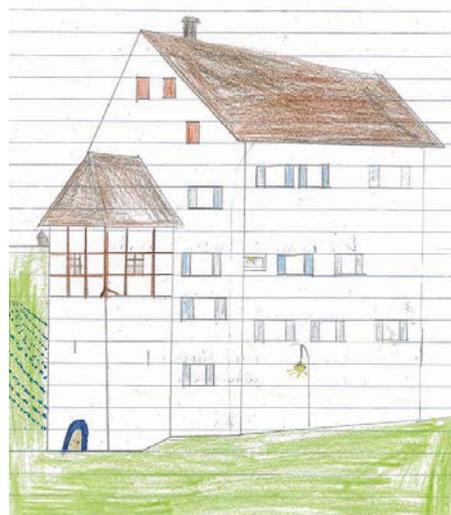
Die vierte Klasse der Volksschule Röthis besuchte am Montag, den 5. Oktober 2020, das Gemeindeamt.

Voller Vorfreude spazierten wir zum Schlössle, wo uns Frau Loacker vom Bauamt schon erwartete. Sie führte uns in den großen Saal. Dort begrüßte uns Bürgermeister Roman Kopf.

Nach dem Gespräch mit ihm erzählte uns Frau Loacker einiges über die Geschichte vom Schlössle. Anschließend führte sie uns durch die verschiedenen Räume.

Wir durften sogar im Sessel des Bürgermeisters sitzen! Nach den vielen spannenden Informationen hatten wir einen Bärenhunger und bekamen eine leckere Jause.

Zum Abschluss durften wir noch in den Keller, bevor wir uns auf den Rückweg zur Schule machten. Es war ein toller Vormittag! :)



Einsatzreicher Sommer für die Ortsfeuerwehr Röthis

Zwei Brandeinsätze im Juli und August beschäftigten die Mitglieder der OF Röthis.

Bei der neuen Wohnanlage im Torkelweg bemerkte am 18. Juli eine aufmerksame Nachbarin das Piepen des Brandmelders und alarmierte die Einsatzkräfte. In diesem Fall konnte festgestellt werden, dass die Wohnung leer stand und es sich um einen Fehlalarm handelte.

Nicht so glücklich verlief ein Brandeinsatz am 15. August in der Badstraße. Im ersten Obergeschoss der neuen Wohnanlage kam es zu einem Brand eines Balkons, welcher sich rasch in das angrenzende Wohnzimmer ausbreitete.

Die Einsatzkräfte konnten den Brand in kürzester Zeit über einen Innen- und Außenangriff unter schwerem Atemschutz löschen. Personen wurden glücklicherweise keine verletzt. Die Bewohnerin war zum Zeit-

punkt des Brandausbruchs nicht in der Wohnung.

Ebenso wurde die OF Röthis zu zwei technischen Einsätzen alarmiert: Am 6. September kollidierte ein PKW-Lenker im Kreuzungsbereich Walgaustraße/Rautenastraße mit einer Gartenmauer.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Rankweil konnte der Lenker rasch aus dem Fahrzeug gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden.

Eine defekte Ölwanne verursachte am 20. September eine längere Ölspur, die sich beginnend vom Parkplatz der VABRIK über die L190 bis ins Industriegebiet Interpark Focus gezogen hat. Nach ersten Reinigungsarbeiten konnte die Beseitigung der Ölspur dem Straßenerhalter übertragen werden.

Weitere Berichte finden Sie unter www.of-roethis.at.



Uf am Guggerbühel

von Florian Speckle, Bauhof Röthis

Obstbäume in Röthis

Es ist sehr erfreulich, dass wir in Röthis sehr viele Bäume haben – auch viele Obstbäume. Da bislang jedoch leider niemand dieses Obst haben möchte, muss sich der Bauhof darum kümmern. Ein zeitnahe Auflesen des Obstes ist für uns Bauhofmitarbeiter jedoch nicht immer möglich und so verdirbt das Obst und muss im Obstcontainer entsorgt werden. Das finde ich sehr schade.

Ich stelle mir manchmal die Frage, ob sich in Röthis nicht BürgerInnen finden könnten, die für dieses Obst eine sinnvollere Verwendung haben; die sich um einen oder mehrere Bäume kümmern, das faule Obst entsorgen und die reifen Früchte ernten um Most oder Schnaps zu erzeugen.

Da ich weiß, dass sich auch unser Bürgermeister darüber freuen würde, ermutige ich Interessierte, sich beim Bürgerservice der Gemeinde zu melden und eine „Baumpatenschaft“ zu übernehmen.

Ich bin in einer Landwirtschaft aufgewachsen und es tut mir „in der Seele weh“, wenn ich sehe, wie viel Obst weggeworfen werden muss. Dieses Jahr ist die Obstsaison fast vorbei; ich würde mich aber sehr darüber freuen, wenn im kommenden Herbst das Obst von zahlreichen RöthnerInnen sinnvoll verwertet würde.

Gastkommentare sind Meinungen der AutorInnen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Musikverein Harmonie Röthis in der Coronazeit

Da auch unsere Proben und Ausrückungen (Frühjahrskonzert, Frühschoppen/Dämmerchoppen, Musikfeste usw.) aufgrund des Coronavirus abgesagt werden mussten, suchten wir nach Alternativen, um in Kontakt zu bleiben und unseren „Ansatz“ nicht ganz zu verlieren.

Über WhatsApp veranstalteten wir eine interne „Musik-Challenge“; jeder wurde nominiert und musste einen musikalischen Beitrag leisten – oder eine Jause für die ganze Musik spendieren. Alle machten begeistert mit und wir warten immer noch auf unsere Jause!

Nachdem der Probenbetrieb wieder aufgenommen werden konnte, bereiteten wir uns auf die öffentlichen Proben vor, damit wir unseren Zuhörern und treuen Fans wenigstens etwas bieten konnten.

Mit Freude durften wir feststellen, dass sowohl die zwei Proben Anfang Sommer als auch die Probe beim neuen Dorfbrunnen Anfang Herbst sehr gut besucht wurden.

Auch die Hochzeit unserer Musikantin Daniela mit ihrem Andi war ein freudiger Anlass, unsere Probenarbeit intensiv fortzuführen. Da auch hier wieder das Coronavirus dazwischen funkte, wurde die kirchliche Zeremonie kurzerhand ins Freie verlegt. So durften wir in luftiger Höhe in Laterns/Falbastuba die Messfeier und die anschließende Agape musikalisch umrahmen.



Trotz aller Hindernisse, die uns das Coronavirus in den Weg legt, versuchen wir, uns nicht unterkriegen zu lassen und bereiten uns miteinander (soweit das unter diesen Umständen möglich und erlaubt ist) schon auf das alljährliche Kirchenkonzert am Stephanstag vor.

Also: Gsund blieba und kumm gi losa!



PFARRE RÖTHIS

Einladung zum Adventkranzbinden

Der Pfarrgemeinderat Röthis lädt am Freitag, den 27. November 2020, von 14 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Adventkranzbinden ins Feuerwehrhaus in Röthis ein.

Tannenreisig stellt dankenswerterweise die Agrargemeinschaft Röthis zur Verfügung, Koniferen erhalten wir von Erich Bachmann. Seelen (Kranzrohlinge) und Draht können gegen einen Unkostenbeitrag an Ort und Stelle erworben werden. Kerzen und sonstige gewünschte Dekorationen sowie eine Gartenschere bitte mitbringen.



Geübte Kranzbinderinnen stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Freiwillige Spenden kommen wie jedes Jahr dem Projekt „Uganda“ von Frau Reinhilde Müller zugute.

Auf die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronabestimmungen ist Rücksicht zu nehmen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Der Pfarrgemeinderat

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Fr. 27. November
Adventkranzbinden
14 bis 17 Uhr im Feuerwehrhaus Röthis,
siehe Beitrag oben

Sa. 28. November
Lesung mit Lisbeth Bischoff und Klavierbegleitung Hanna Bachmann 19 Uhr
im Röthnersaal,
siehe Beitrag Seite 11

So. 3. und
Mo. 4. Jänner 2021
Sternsingeraktion
siehe Beitrag Seite 5

Eventuelle kurzfristig erforderliche Absagen werden auf der Gemeindehomepage und im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Folgende Veranstaltungen können aufgrund der aktuellen Einschränkungen leider nicht stattfinden:

Dorfball

Adventmärkte Vorderlandhus

Ehrung der Vereinsfunktionäre und Sportler

CHAY YA Benefizkonzert

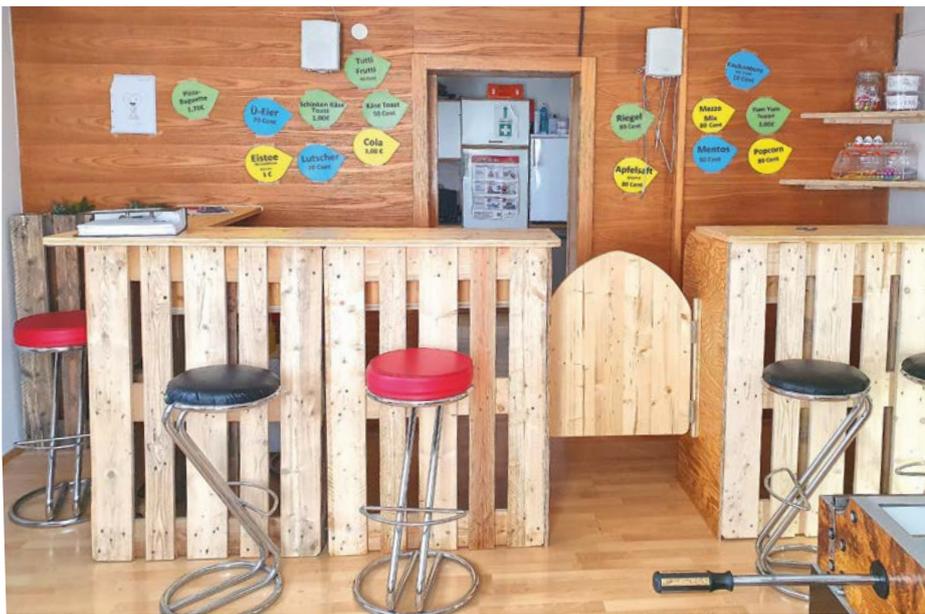
Neugestaltung Jugendtreff Röthis

In den letzten Monaten wurde fleißig an einer neuen Bar für den Jugendtreff in Röthis gearbeitet.

Zu Beginn gab es lediglich die Idee, aus alten Paletten aus dem VorderlandHus eine kleine Bar im Treff zu bauen. Durch viele kreative Köpfe und

handwerklich geschickte HelferInnen konnte aus dieser Idee eine Bar mit liebevollen Details und sogar einer Schwingtür im Westernstyle entstehen. Besonders danken wir hier Tömmy und Peter von der Offenen Jugendarbeit Dornbirn, die für uns, vor allem im handwerklichen Bereich,

eine sehr große Unterstützung und Ressource waren. Unsere neue Theke soll den Jugendlichen mehr Plätze bieten, um ihre Mahlzeiten und Getränke zu genießen. Außerdem soll sie die Möglichkeit für offene und spannende Gespräche schaffen, egal ob für Jugendliche untereinander oder mit den JugendarbeiterInnen. Durch die neue Theke hat auch das gesamte Haus seinen Charakter geändert – es hat sich in einen Jugendtreff verwandelt, welcher die Bedürfnisse der Jugendlichen anspricht und auch darauf eingehen kann. Um gute und sinnvolle Arbeit mit Jugendlichen leisten zu können, benötigt man nicht nur motivierte und professionelle MitarbeiterInnen, sondern auch eine Infrastruktur die solch eine Arbeit überhaupt erst möglich macht.



Gemeinsam Äpfel ernten und mosten im Vorderland

Bereits zum dritten Mal organisierte die Koordinationsstelle für Integration Vorderland eine Apfelernte in Sulz und Rankweil. 40 Freiwillige aus zehn Ländern ernteten in der letzten Ferienwoche rund 800 kg Äpfel von Bäumen auf Gemeindegrundstücken. In Röthis wurde dann gemeinsam ein süßer, aromatischer Apfelsaft gepresst.

Beim gemeinsamen Ernten und Mosten finden Integration und Kulturvermittlung ganz bodenständig und praxisbezogen statt. Ohne den tatkräftigen Einsatz der Zugewanderten wäre ein großer Teil der Äpfel liegen geblieben und verdorben.

Der pasteurisierte Apfelsaft aus dem „Garten Vorarlbergs“ ist ab sofort bei der regionalen Koordinationsstelle für Integration im Gemeindeamt Sulz in 3- und 5-Liter-Packungen gegen eine freiwillige Spende erhältlich.



**Kontakt: Margot Pires
Tel. 0664-889 659 63
margot.pires@vorderland.com**

Lesung „Frauen für die Krone“

Sie berichtet live im ORF von den Royals dieser Welt: die österreichische Adelsexpertin Lisbeth Bischoff, eine Vorarlbergerin, eine Dornbirnerin.

Beinahe ihr ganzes Berufsleben haben es ihr die Herrscherhäuser angetan. War es der Thronwechsel in Spanien, Belgien, den Niederlanden, das diamantene Thronjubiläum von Queen Elizabeth II., der 20. Todestag von Diana, oder waren es die Adelshochzeiten wie von Kronprinzessin Viktoria von Schweden mit ihrem Daniel, Prinz William mit seiner Catherine Middleton, Fürst Albert von Monaco mit seiner Charlene Wittstock oder die aufregende Hochzeit von Prinz Harry mit der US-amerikanischen Schauspielerin Meghan Markle.

In ihrem neuesten Buch „Frauen für die Krone“, das vor einem Monat erschienen ist, beschäftigt sie sich mit dem quantitativen Verhältnis von männlichen und weiblichen Nachkommen, das sich in der übernächsten Generation vollkommen umdrehen wird. Bis auf Großbritannien und Dänemark sind überall kleine Prinzessinnen geboren wor-

den. Die Regentinnen sind in der Überzahl. Die Königshäuser sind – nicht zuletzt auch durch Änderungen des Thronfolgegesetzes – im 21. Jahrhundert angekommen.

Immer noch fasziniert die Welt des Adels. Mögen die einstigen Herrscher ihre Macht auch verloren haben, ihr Alltag, ihre Lebensgewohnheiten und Festlichkeiten haben nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Mit interessantem Hintergrundwissen gewährt die Adelsexpertin Lisbeth Bischoff Einblicke in ihre Arbeit und in eine geheimnisvolle Welt, die nicht immer so märchenhaft ist, wie sie scheint, denn auch hinter den Palastmauern fliegen manchmal die Fetzen ...

Musikalisch untermalt wird die Adelslesung von der Pianistin Hanna Bachmann aus Röthis.

Wir hoffen, dass die Coronamaßnahmen die Durchführung der Veranstaltung zulassen.

**Samstag, 28. November 2020, 19 Uhr
Röthnersaal Röthis**

Wir gratulieren



zum **90. Geburtstag** von
Hilde Wehinger



zum **90. Geburtstag** von
Rainer Knünz



zur **goldenen Hochzeit**
von **Maria und Hubert
Rumpl**



zur **goldenen Hochzeit** von
**Brigitte und Siegfried
Mittelberger**



zum **85. Geburtstag** von
Marianne Nachbaur

zum **85. Geburtstag** von
Johann Bracko

zum **85. Geburtstag** von
Fritz Knünz

zum **90. Geburtstag** von
Herta Sonderegger

Geburten

September 2020

Eleonora Radmilla Mitrovic
Emy Elke Batruel
Ronja Zech

Oktober 2020

Layla Coralic
Matilda Egle
Lea Welte

Verstorben

Oktober 2020

Roman Sonderegger
Maria Kopf
Elisabeth Poppa

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen

Immer wieder ist die Gemeinde Röthis gezwungen, Eigentümer von Grundstücken, die an Straßen und Wege grenzen, aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrszeichen, Beleuchtung) beeinträchtigen, zurückzuschneiden oder zu entfernen.

Gemäß Straßengesetz (§ 45 Bäume, Sträucher) dürfen auf Grundstücken, die an öffentliche Straßen grenzen, nur mit Zustimmung des Straßenerhalters Bäume oder Sträucher gepflanzt werden. Auch der Bauabstand dieser sogenann-



Ein positives Beispiel



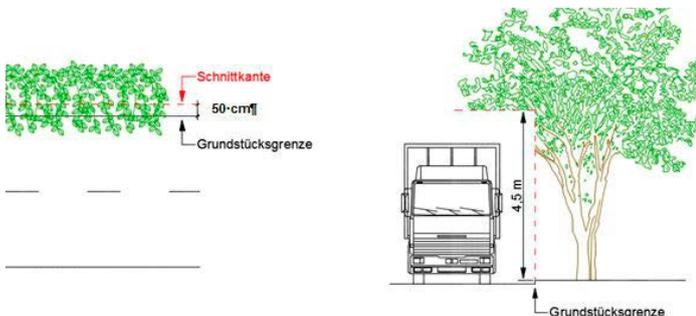
Solche Sträucher bitte zurückschneiden

ten „sonstigen Anlagen“ wird im Straßengesetz (§ 43 Bauabstand) bzw. in Röthis über den Bebauungsplan geregelt.

Auszug aus dem Bebauungsplan: Einfriedungen aller Art, geschlossene Hecken und Sträucher haben einen Abstand von mindestens 0,5 Meter von der Grundstücksgrenze an öffentlichen Straßen einzuhalten. Im Bereich von Einfahrten und Kreuzungen hat der Abstand mindestens 1 Meter zu betragen.

Wir bitten Sie daher im Interesse der Verkehrssicherheit und in Ihrem eigenen, die betroffene Bepflanzung entsprechend nachstehender Darstellung mindestens 50 Zentimeter hinter die Grundstücksgrenze und bei Ausfahrten und Straßenecken auf eine maximale Höhe von 0,90 Meter laufend zurückzuschneiden oder die entsprechenden Arbeiten durchführen zu lassen. Im Besonderen ist dabei auch auf die ausreichende lichte Höhe über dem Straßenraum von mindestens 4,5 Metern zu achten (siehe Skizze links).

Danke für Ihre Mithilfe bei der sicheren Gestaltung des Straßenraums in Röthis!



Reflektierende Materialien retten Leben

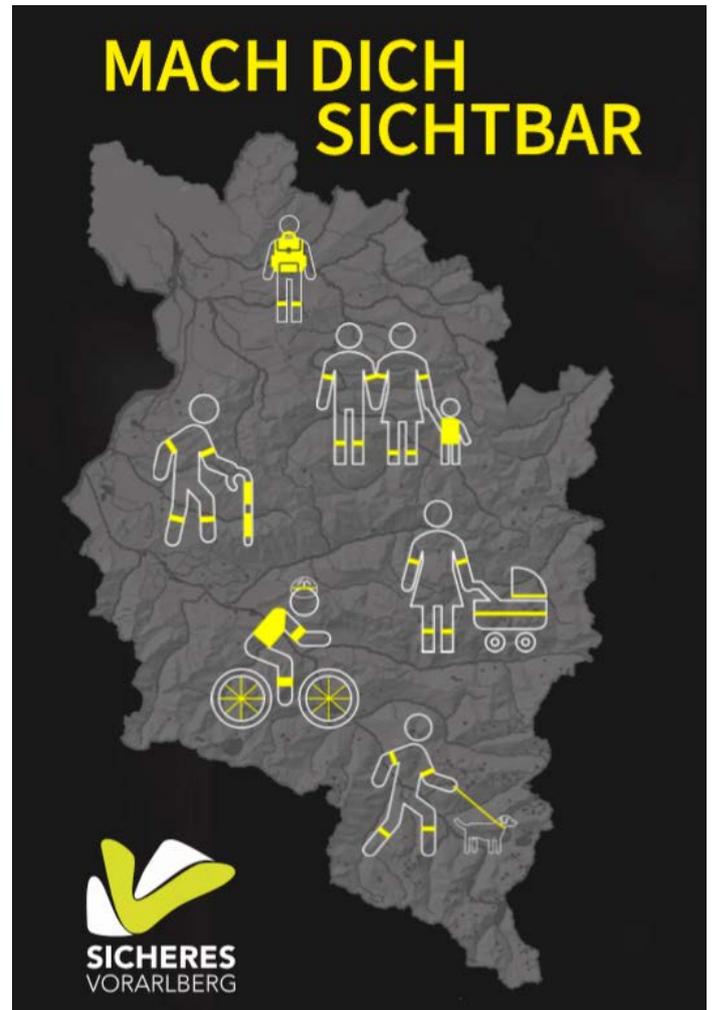
Ob als Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior, beim Sport, in der Freizeit oder auf dem Arbeitsweg – wer nicht rechtzeitig gesehen wird, stellt nicht nur ein großes Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar, sondern gefährdet in erster Linie sich selbst.

Nachts steigt das Unfallrisiko für Fußgänger, aber auch Fahrradfahrer, bis auf das Dreifache. Der Albtraum jedes Autofahrers ist ein plötzlich vor seinem Fahrzeug auftauchender, dunkel gekleideter Mensch. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich. Wer in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen, Schnee und auf blendend nasser Strasse „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potenziell gefährdet!

Bedingt durch die schlechte Sicht erkennt der Autofahrer einen Fußgänger am Straßenrand erst viel später als tagsüber und kann daher auch erst verzögert reagieren.

Dunkel gekleidete Fußgänger können erst aus etwa 30 Metern Distanz wahrgenommen werden. Ein Fußgänger, der mit reflektierender Kleidung bzw. Reflektorprodukten unterwegs ist, kann bereits aus einer Distanz von ca. 150 Metern gesehen werden.

Tragen Sie die reflektierenden Materialien wie beispielsweise ein Reflexband möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen!



So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt. Zudem sind die Beine im Straßenverkehr meist in Bewegung (im Gegensatz zum eher statischen Oberkörper) und daher für das menschliche Auge besser und früher wahrnehmbar.

Stellen Sie sich und Ihre Kinder nicht in den Schatten – geben Sie dem Autofahrer eine Chance, Sie und Ihre Kinder zu sehen!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sicheresvorarlberg.at

Reflektoren sind, so lange der Vorrat reicht, kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde Röthis erhältlich

„Wo ma sich z'Röthis trifft“ – der Buschenschank Nachbar im Portrait

Der Buschenschank Nachbar in Röthis ist schon seit Jahrzehnten im Besitz der Familie Nachbar und wurde innerhalb dieser von Generation zu Generation weitergegeben. Noch bis Anfang der 80er-Jahre wurde der Hof hauptsächlich als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt, galt in Röthis aber auch immer als Geheimtipp für ein gutes Gläschen Wein und eine große Portion brühwarmen Dorfklatsch. Schon damals wurde eigener Wein und Speck hergestellt und Schnaps gebrannt.

Seither wurde der Hof Stück für Stück erweitert und als offizieller Buschenschank angemeldet. Die Klassifikation des Betriebs als Buschenschank hat zur Folge, dass der Hof strengen gesetzlichen Regelungen unterliegt. So darf der Buschenschank nur für maximal drei Monate im Jahr geöffnet sein und zudem nur selbst hergestellte (alkoholische) Getränke anbieten. Nicht gestattet ist der Ausschank von Bier oder die Ausgabe von warmem Essen.

Judith und Michael Nachbar betreiben die Landwirtschaft und den zugehörigen Buschenschank nun seit dem Jahr 2015. Michael übernahm nicht nur das Wissen und die Erfahrung seiner Eltern und Vorfahren, sondern studierte zusätzlich Weinbau und Önologie in Neustadt an der Weinstraße in Deutschland. Mit diesem Hintergrund stockte Michael die Weinproduktion auf insgesamt sieben verschiedene Weinsorten und sieben verschiedene Schnapsbrände auf.

Jedes Jahr wieder freuen sich die RöthnerInnen daher auf die Monate



Ausblick vom Buschenschank auf das Vorderland

Mai und September, wenn der Buschenschank seine Tore für die Gäste öffnet.

Doch wie bei uns allen kam auch für die Familie Nachbar dieses Jahr alles anders. Aufgrund der Corona-situation blieb der Betrieb im Mai geschlossen. Die Sorgen waren groß, aber die Erleichterung dann umso größer, als der Buschenschank Anfang Juni doch noch geöffnet werden konnte. Zwar war der Betrieb zu Beginn durch die COVID-Regelungen stark eingeschränkt, rückblickend meint Michael aber, dass es wohl für viele RöthnerInnen eine Freude war, nach der langen Kontaktsperre endlich wieder unter Leute zu kommen. Um den einmaligen Ausblick von der Terrasse auf das Vorderland und die Schweizer Berge zu genießen, wurde auch die eine oder andere Einschränkung in Kauf genommen. Dies führte

dann dazu, dass die Familie alle Mitarbeiter weiterhin beschäftigen konnte und die Situation generell gut überstanden hat.

Auch im Monat September erfreute sich der Buschenschank wieder großer Beliebtheit.

Nachdem nun die Saison mit 30. September erfolgreich abgeschlossen wurde, widmet sich Michael schon den Vorbereitungen für das nächste Jahr. Letzte Woche fand die Weinlese statt, also die Traubenernte, bei der jedes Jahr die ganze Familie mit dabei ist. In den nächsten Wochen wird dann mit dem Vergären des Weins begonnen und schließlich im Dezember der Schnaps gebrannt.

Somit sollte der nächsten Öffnung des Buschenschanks im Mai hoffentlich nichts mehr im Wege stehen!

Z'RÖTHIS DAHOAM

Erich Bachmann – mit dem Rad zwölfmal auf den Großglockner

Von Kindesbeinen an beschäftigte sich Erich Bachmann, geboren 1942 in Röthis, mit dem Kunstturnen. Ab dem achten Lebensjahr trainierte Erich als Kunstturner wöchentlich.

Mit 14 Jahren war er Landes-Schülermeister im Kunstturnen. Mit 18 Jahren begeisterte er sich für das Sektionsturnen, zu dem das Turnen am Barren, am Pferd und am Boden zählte. Er nahm an unzähligen Turnfesten in der Schweiz und Vorarlberg teil und kehrte erfolgreich mit vielen gewonnenen Pokalen zurück.

Anfangs der 60er-Jahre begann Erich seine Trainerlaufbahn bei der Turnerschaft Röthis. Bis heute trainiert er zweimal wöchentlich – am Dienstag- und am Donnerstagabend – Jugendliche. Anfangs kamen zehn bis 15 Kinder, seit der Weltgymnaestrada kommen mehr als 20 Kinder zum Kunstturner-Training.

Die Turnbegeisterung von Erich hat auch sein Sohn Thomas mitbekommen. Mit fünf Jahren absolvierte er die ersten Trainingseinheiten im Verein und dann in der Sportschule in Dornbirn. Die Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften war der Lohn für die jahrelange harte Trainingsarbeit.

Mit 58 Jahren kaufte Erich sein erstes Fahrrad, mit 60 Jahren sein erstes Rennrad. Seit zwei Jahren hat er ein E-Bike. Anfangs fuhr er einmal allein auf den Großglockner, dann elfmal mit seiner Frau Waltraud. Zuletzt bezwangen sie bei der Rückfahrt nach Röthis sogar den Gerlos- und den Arlbergpass. Jede Woche fährt Erich mit dem Metzler-Team, Rank-



weil, mit dem Rennrad ca. 100 km, außerdem mit der Hobbygruppe des Radfahrverein Röthis und sonntags noch gelegentlich mit seiner Frau.

Erichs Eltern hatten einen landwirtschaftlichen Betrieb. Er besuchte die Landwirtschaftsschule im Kloster Mehrerau, war dann aber später als Zimmerer und danach bis zur Pensionierung als Busfahrer tätig. Erich hat 1969 Waltraud geheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter. Die Pflege von Obstbäumen ist Erich ein Anliegen. 1992 absolvierte er den Obstbaumwärter-Kurs.

Bürgerservice

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis
Telefon 05522/45325
buergerservice@roethis.at
www.roethis.at

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr
sowie jeden Montag
von 16 bis 18 Uhr

Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;
nachmittags nach Terminvereinbarung

Bauamt Röthis

Mo, Mi und Freitag von
8 bis 11.30 Uhr

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

Müllplan

Restmüll

3. und 17. November; 1. und 15. Dez.

Biomüll

3. und 17. November; 1. und 15. Dez.

Kunststoff

10. November und 9. Dezember

Sperrmüll

19. November und 17. Dezember

Papiersammlung

5. November und 3. Dezember

Grünmüll

3. November

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Heinz Werner Blum, Marina Hajek, Cornelia Kopf, Roman Kopf, Mirjam Nesensohn, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Mirjam Nesensohn; Fotos: Gemeinde Röthis, Musikverein Harmonie Röthis, OJA Vorderland, Pfarre Röthis, Erich Bachmann, Pfarre Röthis; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei

EINDRÜCKE

Alptrieb Saluveralpe

Pünktlich zum Ende der Sommersaison fand auch dieses Jahr am Samstag, den 12. September, der Alptrieb von der Saluveralpe statt.

Da es während der Sommersaison keine Zwischenfälle gab, durften die Kühe festlich mit Zweigen und Bändern geschmückt werden. Die Kühe starteten sodann ihren Abstieg gegen 9 Uhr morgens und waren etwa 2,5 Stunden unterwegs. Danach wurde der erfolgreiche Abtrieb auf dem Watzenegger Hof in Sulz mit einer Bratwurst und einem Most gefeiert.

